

Seemannsgarn – von Max Luther

WIL Im Gemsli geht der Klabaftermann um

Marcel Müller und seiner Mannschaft gelingt es ja immer wieder, ihre Gäste zu überraschen und zu verwöhnen, so auch seit letzter Woche: Seit dem 17.1. ist im Gemsli «Kreuzfahrt» dekoriert, und wer Renato Caspari kennt, weiss, wie gediegen und wirklichkeitsnah die Gäste in einem Kreuzfahrtschiff sitzen!

Aber der letzte Donnerstag brachte eine weitere Überraschung mit sich: Der bekannte Märchenerzähler Max Luther, ein Stammgast, erzählte viel Wissenswertes über das Kreuzfahrteswesen, gewürzt mit kleinen Anekdoten und Matrosenwitzen – und die geladenen Gäste «schnabulierten» feine Häppchen und «Chlöpamoscht», genau wie in einem Salon der «Jamaica Queen».



Bild: z. V. g.

Max Luther erzählt seine verschiedenen Seemannsgeschichten – zum Glauben oder nicht Glauben.

Während dann die «Kombüse», mit dem Smutje Marcel, feine Teller aus der Spezialkarte zubereitete, erschien der Geschichtenerzähler mit Dreispitz, Augenklappe und Papagei: Man konnte an Long John Silver aus der «Schatzinsel» erinnert werden. Und Claus Störtebeker, der berühmte Seeräuber aus Hamburg, lebte wieder auf, mit

vielen wahren und unwahren Geschichten über seine grausigen Taten als Pirat, seine Gefangenschaft und seinen Tod («Als Claus Störtebeker geköpft werden sollte, erbat er sich vom Scharfrichter, er wolle ohne Kopf der Reihe seiner Piraten entlanglaufen, und alle seine Kumpane, an denen er noch ohne Kopf vorbegehen könne, sollten begnadigt werden – so konnte er 11 Freunde retten, und es wären noch viel mehr gewesen, wenn der Scharfrichter, der sich ärgerte, ihm nicht ein Bein gestellt hätte!»). Abgerundet wurden die «Bukaneer-Geschichten mit Sir Henry Morgan, der 1671 Panama-City, die damals wohl reichste Stadt der Neuen Welt, eroberte, ganze Schiffsladungen Gold heimbrachte und dafür vom britischen König Charles II. zum Ritter geschlagen wurde!

pd/jes